

Wir alle lieben Schokolade. Deshalb setzen wir uns für faire Schokolade ein!

Schüler*innen der Klasse der Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten berichten von ihrem Projekt im Rahmen der Kampagne „Sweet Revolution“

Nachdem wir, die Klasse 11 SHB 2 der Beruflichen Schulen Gelnhausen mit unserer Lehrerin Frau Brückner-Moll einen Film über den Anbau von Kakaobohnen an der Elfenbeinküste gesehen haben, waren wir sehr überrascht und entsetzt. Vieles davon wussten wir überhaupt nicht.

Wir haben sehr viel über Kinderarbeit, Arbeits- und Lebensbedingungen der Kakaobauern gesehen und gelernt. Anschließend haben wir uns mit der ganzen Klasse darüber unterhalten und uns ausgetauscht, wie der faire Handel die Situation dort verbessert.

Da unsere Schule eine Fairtrade-Schule ist und sich sehr dafür einsetzt, wollten wir unseren Teil auch dazu beitragen und bei der Aktion „Sweet Revolution“ mitmachen.

Kürzlich verteilten wir faire Schokolade und Rezeptheftchen; wir fragten andere Schüler nach Ihrer Meinung und sind mit ihnen darüber ins Gespräch gekommen.

Da gerade in der Vorweihnachtszeit viel Schokolade gegessen und mit Kakao gebacken wird, konnten wir einige überzeugen oder zumindest das Thema präsenter machen.

Viele erkannten, dass man mit seinem Einkaufsverhalten wirksam Dinge verändern kann.

Durch unsere eigene Kaufentscheidung können wir mithelfen, die Lebensbedingungen der Kakaobauern und ihrer Familien zu verbessern und die Umwelt zu schonen.

Delphine Sofia Palstermans, 11 SHB 2

